

Deichpost aus Hetlingen



Hallo liebe Leserinnen und Leser der Deichpost,

X/8. April 2023

hinter uns liegt eine Woche mit der längsten Gemeinderatssitzung der aktuellen Wahlperiode, die erst nach dreieinhalbstündiger Aussprache gegen 23 Uhr endete. Damit beginne ich.

Schule

Ein tolles Signal haben Eltern uns Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern gesendet, dass wir uns weiterhin stark machen sollen für den Erhalt unseres Grundschulstandortes. Das Bild vom spontanen Fototermin am Nachmittag schicke ich mit. Einige Eltern kamen leider zu spät, aber das Foto ist auch so eindrucksvoll. Auch am Abend waren etwa 30 Frauen und Männer dabei, als der Gemeinderat einmütig eine Erklärung für den Bestand unserer Schule abgegeben hat und einen Fachanwalt mit der Interessenvertretung beauftragen will. Mit diesem Schreiben werden die beiden Nachbargemeinden Haselau und Haseldorf aufgefordert, die vielfach getroffene und eindeutige Entscheidung Hetlingens für seine Schule zu respektieren. Der Haseldorfer Bürgermeister hörte sich live an, was die Hetlingerinnen und Hetlinger zu sagen haben. Er sagte: „Es war gut, zu erfahren, wie Hetlingen tickt.“ Anbei noch einmal die Grundsatzerklärung. Im Laufe der Sitzung haben wir vielen Eltern die Chance gegeben, Fragen zu stellen und ihre Stellungnahmen anzuhören. Landespolitisch steht die Schule mit zurzeit gut 50 Kindern, Tendenz steigend ohnehin nicht für eine Schließung zur Debatte. Bis der Neubau der Grundschule Haseldorf steht werden ebenfalls noch mindestens vier Jahre vergehen.

Lernhaus

Mit ihrer Mehrheit im Gemeinderat hat die Freie wahlgemeinschaft (FW) den nächsten Planungsschritt freigegeben, um ein Lernhaus für Kindergarten und Schule anstelle der alten Umkleidekabinen zu errichten. Die Architektin wird jetzt mit den Behörden (Kita- und Bauaufsicht) sowie Fördermittelgebern (Kreis, Land, Aktivregion, Bund) die Bedingungen für eine Baugenehmigung sowie die Zuschusshöhen klären. Die CDU hat in der Sitzung drei Alternativen vorgestellt: Zweistöckiger Anbau an die Kita Richtung Deich, Überbauung des Parkplatzes der Feuerwehr oder Neubau anderswo im Dorf. Die FW begründet die Wahl des Standorts damit, das Schulkonzept der Kita fördern zu wollen, Kita und Schule langsam zusammenzuführen und Platz für die in wenigen Jahren vorgeschriebene Ganztagsbetreuung zu schaffen. Der Standort am Deich sei sowohl von der alten als auch der jetzigen Architektin geprüft und verworfen worden. Der Standort als Pfahlbau über dem Parkplatz ohne jegliche Anbindung an die Kita und die Auslagerung der Krippen- oder Schulgruppe an einen dritten Kindergartenstandort in Hetlingen pädagogisch nicht sinnvoll und eine Auslagerung finanziell nicht günstiger. Einige Eltern wollten wissen, warum nicht der Sportplatz ausgelagert werde. Dann habe Hetlingen doch genug Platz für Kita und Schule. Dafür steht

aber leider kein geeignetes Gelände zur Verfügung. Auch über die Finanzierung wurde kontrovers diskutiert. Die CDU sagt, dass Hetlingen die zurzeit auf Drei-Millionen geschätzte Investition plus Toiletten für die Bauphase und Umkleidegebäude und Kostensteigerungen beim Bau nicht tragen könne und es nur einen Zuschuss für den Bau einer Kitagruppe gebe. Die FW argumentiert, zukunftsfähig zu bauen (einschließlich Raum für eine mögliche weitere Kindergartengruppe) und dank kreativer Nutzung aller Räume auch hohe Fördermittel einwerben zu können.

Gemeinderat Rest

Alle anderen Themen waren unstrittig und wurden einstimmig abgearbeitet. Dazu gehört die halbstündige Ausweitung des Frühdienstes in der Betreuungsklasse ab 7 Uhr. Die Beitragssätze wurden entsprechend der Haseldorfer Tarife gewählt. Einer Mitarbeiterin werden mehr Stunden gewährt, um die zusätzlichen Betreuungszeiten abzudecken. Den Bericht des Bürgermeisters mit den Themen Neubau der Straße zum Klärwerk, Wohnen und Bauen in Hetlingen, vorsorglicher Katastrophenschutz und Stand der Solarprojekte im Dorf lege ich ebenfalls anbei.

In einem Satz:

- Über Ostern ruhen die Klärschlammtransporte durchs Dorf leider nur am Sonntag. Am Sonnabend und Ostermontag wird abgefahren.
- Anbei ein Muster des Stimmzettels. Seit dem 3. April kann im Amt Geest und Marsch in Heist Briefwahl beantragt oder sogar direkt gewählt werden. Die Wahlbenachrichtigungen sind raus und müssten entweder bereits da sein oder in Kürze kommen, sonst bitte im Amt melden. Achtung: Bei der Kommunalwahl sind auch alle EU-Bürgerinnen und -Bürger wahlberechtigt!

... und nicht vergessen, heute Abend um 18.30 Uhr entzündet die Freiwillige Feuerwehr das Osterfeuer am Brennplatz an der Binnenelbe. Seid dabei! Ich komme leider nicht, weil ich mit Halsschmerzen und Co. sowie leichtem Fieber das Bett hüten muss - Coronatest war negativ.

**Österliche Frühlingsgrüße
Michael**

**Michael Rahn, Op de Weid 2, 25491 Hetlingen (Verantw. im Sinne des Presserechts)
04103/818047 und 0171/806666**

Wer die Deichpost, die unregelmäßig ein bis vier Mal pro Monat herauskommt, gern per E-Mail erhalten will, schickt eine kurze Nachricht an mr@fw-hetlingen.de

Wer das Ganze lieber gedruckt lesen will, sagt mir gern Bescheid. Bitte beachten: Die Deichpost ist keine offizielle Information der Gemeinde. Trotzdem versuche ich als Bürgermeister, sachlich und wenig parteilich die Themen zu beschreiben.